AnsprechpartnerInnen

Ihre AnsprechpartnerInnen in Heidelberg:

Nikolai Bauer
Inaam El-Rajab
Dipl.-Psych. Peggy Lüttich
Prof. Dr. Andreas Kulozik
PD Dr. Joachim Wiskemann

Kontakt:

Tel.: 06221 56 36180
E-Mail: fortee@nct-heidelberg.de

Studienleitung:
Univ.-Prof. Dr. med. Jörg Faber
Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin
Ärztliche Leitung des Schwerpunktbereiches
Pädiatrische Hämatologie / Onkologie
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstr. 1
55131 Mainz

Weitere Fragen?

Sprechen Sie uns gerne persönlich an oder kontaktieren Sie uns telefonisch oder per E-Mail.
Sie finden uns auch im Internet über den QR-Code oder direkt unter www.fortee-project.eu. Darüber hinaus finden Sie auch auf Social Media aktuelle Neuigkeiten über FORTEe.

Die Partner

Es haben sich 16 Institutionen bzw. Kliniken aus 8 europäischen Ländern für das FORTEe Projekt zusammengeschlossen. Sie zählen zu den führenden und ersten Standorten in der Welt, die Erfahrung mit der Durchführung klinischer Sport-Interventionsstudien in der pädiatrischen Onkologie besitzen.

Für dieses Projekt wurden Fördermittel aus dem Programm der Europäischen Union für Forschung und Innovation Horizont 2020 im Rahmen der Finanzhilfevereinbarung Nr. 945153 bereitgestellt.

FORTEe europe

UNIVERSITÄTS KLINIKUM HEIDELBERG

KiTZ Hopp-Kindertumorzentrum Heidelberg
Deutsches Krebsforschungszentrum
Universitätsklinikum Heidelberg
Universität Heidelberg

NCT NATIONALES CENTRUM FÜR TUMORERKRANKUNGEN DRESDEN
UNIVERSITÄTS KREBSCENTRUM UCC

getragen von:
Deutsches Krebsforschungszentrum
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus, TU Dresden
Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf

Was ist FORTEe?

FORTEe ist ein **europaweites Sportprojekt**, welches **Kindern und Jugendlichen** mit einer **Krebserkrankung** den Zugang zu einem standardisierten und personalisierten **Sportprogramm** eröffnet.

Wissenschaftliche Untersuchungen konnten nachweisen, dass im Rahmen einer Krebserkrankung die körperliche Aktivität abnimmt. Dies wirkt sich nicht nur negativ auf die körperliche Leistungsfähigkeit, sondern auch auf das allgemeine Wohlbefinden aus. Studien bei Erwachsenen mit einer Krebserkrankung konnten in diesem Zusammenhang positive Effekte von körperlicher Aktivität auf die körperliche Leistungsfähigkeit und Nebenwirkungen der Therapie (z.B. Fatigue) aufzeigen. Vergleichbare Studien bei Kindern und Jugendlichen gibt es nur wenige.

Daher wollen wir zusammen mit unseren Kooperationspartnern im FORTEe Team die weltgrößte randomisierte und kontrollierte **Studie zu Sport- und Bewegungstherapie in der Kinderonkologie durchführen**.

Was ist das Ziel der Studie?

Im Rahmen der FORTEe-Studie soll ein vermuteter **positiver Einfluss von körperlicher Aktivität** auf das **Wohlbefinden** sowie die **Fitness von Kindern und Jugendlichen mit Krebserkrankung** unter intensiver Chemo- und/oder Strahlentherapie nachgewiesen werden. **Hauptzielkriterium** ist das krebsbedingte Erschöpfungssyndrom, die **Fatigue**. Langfristig möchten wir die **Sport- und Bewegungstherapie** als festen Bestandteil in der **Regelversorgung etablieren.**

Wer kann mitmachen?

An der FORTEe-Studie können **Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 21 Jahren** mit einer Krebserkrankung teilnehmen, welche ihre Chemo- und/oder Strahlentherapie in den letzten 8 Wochen begonnen haben oder diese Therapien erhalten werden.

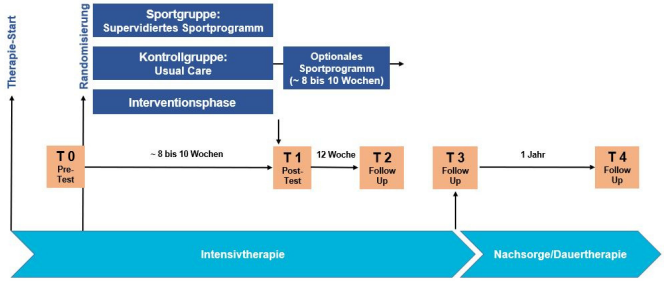
Was passiert bei FORTEe?

Bei einer Teilnahme an der FORTEe-Studie wird Ihr Kind entweder der **Sportgruppe** oder der **Kontrollgruppe zugelost**. Diese Einteilung ist notwendig, um den Effekt des Sportprogramms messen zu können.

Beide Gruppen absolvieren zu Beginn der Studie individuell angepasste Testungen (T 0), welche die körperliche Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden Ihres Kindes untersuchen. Danach beginnt für die **Sportgruppe** das **8-10 Wochen** andauernde und von Fachpersonal betreute individualisierte **Sportprogramm**. Die **Kontrollgruppe** erhält während dieser Zeit die standardisierte **Regelversorgung (Usual Care)** und darf nach **8-10 Wochen auch** am **Sportprogramm** teilnehmen. Im Rahmen des Sportprogramms werden unter anderem **digitale Hilfsmittel eingesetzt.**

Im Anschluss an die 8-10 Wochen werden die zu Beginn der Studie durchgeführten Untersuchungen mit der Sport- und Kontrollgruppe wiederholt (T 1). Danach finden noch 3 Nachfolgetermine (T 2 - T 4), sogenannte Follow-ups, statt. Der Ablauf der Studie ist auf der unten stehenden Abbildung nochmals beschrieben.

Studiendesign:



GET STRONG TO FIGHT CHILDHOOD CANCER